

80 Jahre Edy Wallimann



Text **Urs Matter**

Aus Anlass seines 80. Geburtstages vom 1. Juli ehrt der VSV Unterwalden Edy Wallimann an dieser Stelle für seine ausserordentlichen Verdienste als Musiker, Komponist, Arrangeur und Kapellmeister. Sein vorbildlicher Einsatz zur Pflege klingender Volksmusik hat schweizweit Spuren hinterlassen.

Edys musikalische Laufbahn begann in der fünften Klasse mit Klarinettenunterricht in Alpnach. Rasch zeigte sich das überdurchschnittliche Talent des jungen Bläusers. Am Konservatorium Luzern setzte er sich weiter durch, wurde gefördert und gefordert. Maestro Giuseppe Mercenatti war über viele Jahre hinweg sein Musiklehrer und Mentor. Als erfahrener Musiker und Dirigent prägte er über Jahrzehnte das musikalische Leben in der Zentralschweiz, unter anderem als Klarinettenlehrer und als Dirigent bedeutender Formationen.

«Nur Klarinette» genügte Edy Wallimann bald nicht mehr. Autodidaktisch erlernte er das Spielen auf Saxophon, Klavier, Bass und Blockflöte. Obwohl stark volkstümlich geprägt, fühlte er sich auch in Klassik und Blasmusik zu Hause. Sein Wirken in der Orchestervereinigung Nidwalden sowie die Mitgliedschaften in der Neunermusik sowie der Musikgesellschaft Alpnach sprechen Bände. Kurze Zeit wirkte Edy auch als Klarinettenlehrer. Immer wieder wurde er als Jurymitglied angefragt – etwa an Eidgenössischen Volksmusikfesten oder an Jungmusikanten-Treffen.

Zahlreiche Preise und Ehrungen krönten immer wieder sein Schaffen. 1979 gewann er den Kompositionswettbewerb rund um die grosse Heirassa-Glocke mit der Mazurka «Janin's Tänzli». Der 21. Oktober 2000 war ein weiterer besonderer und bewegender Tag in seinem Leben als Musiker. Mit der Verleihung des Goldenen Violinschlüssels – der höchsten Auszeich-

nung für einen Volksmusiker – wurde sein Wirken in der Volksmusik auf eindrucksvolle Weise gewürdigt. Über 1'500 Melodien hielt er auf Tonband fest, er setzte unzählige Stücke mit zweiten Stimmen um und zeigte stets ein offenes Ohr für Blaskapellenarrangements. Die Bearbeitung der Ländlermesse von Heidi Bruggmann zählt zu seinen bedeutendsten Werken als Arrangeur. Seine persönliche Notenmappe enthält rund 120 Eigenkompositionen, von denen der Grossteil auf über 30 Tonträgern verewigt ist. Neben vielen Formationen prägte Edy vor allem die Kapelle Oberwaldnergruss und die heute noch bestehende Kapelle Edy Wallimann-Clemens Gerig. Als Musiker bereiste er nahezu alle Erdteile. Zu seinen musikalischen Erlebnissen zählen die Folklorekreuzfahrt nach Istanbul im Herbst 1989 mit der Kapelle Edy Wallimann-Clemens Gehrig sowie die Mitwirkung an der Ländlerkönig-Tournee im Mai 1993.

Das Markenzeichen von Edy Wallimann ist seine sprichwörtliche Bescheidenheit. Trotz seines grossen Könnens bleibt er geerdet und scheut sich nicht, an Stubeten teilzunehmen oder einer unbekannten Formation als Bläser auszuweichen. Sein musikalischer Weg verbindet Hingabe, Kreativität und leidenschaftliche Volksmusik. Danke für Takte, die Herzen berühren, Generationen inspirieren und Musiklandschaften gestalten!

Der VSV Unterwalden und die gesamte VSV-Familie wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und viel Glück und Freude im Kreise seiner Familie mit den drei Kindern und mehreren Enkelkindern. Möge ihm zudem die Kraft und Begeisterung erhalten bleiben, um noch möglichst lange seiner Leidenschaft für die Musik nachgehen zu können.



Edy Wallimann zusammen mit Urs Matter und Christa Arnold vom VSV Unterwalden.

Foto: Franz von Holzen